

*könne, thuen Jch Eüch hiemit anerpieten, alle meine officia und dienst, nach dem yffer undt hertzlichen Begirdt, so Jch für Eüweren Ruoh undt Wohlstandt Jeder Zeith hab undt behalten will."*

1) s. EA VI 1, 254 e

2) s. ebenda i. Beachte, dass B e a t II. Zurlauben weder auf der einen noch der anderen Tagsatzung teilnahm.

---

Uebersetzung aus dem Französischen - AH 53, 332-333

147

1698 Februar 27., [Abtei] Muri

A

SCHREIBEN DES ABTES PLAZIDUS [ZURLAUBEN AN DEN LANDVOGT IM THURGAU, BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

---

*"Über meine 2 letstern Schreiben habe noch nothwendig zu berichten, wie das einige der Meinung, so ich aber nit glauben will, als wan [die Abtei] St. Gallen<sup>1</sup> sich wegen eines etwas hitzigen Eppishausen betreffendes Schreiben, so von Frauenfeld dahin ankommen sye, in etwas disgustiert befinde und deswegen den fortgang des Eppishausischen Koufs [durch die Abtei Muri] zu prolongieren trachte. Wan etwas in re sein solte, khönte man künftig umb disen Kouf noch Vor Johanni gewüss richtig zu haben, fernere prolongation, auf diesen gantz geheimb und Vertruwlichen bericht hin, desto besser vorbringen.*

*Im Uberigen wolte gern Vernemmen, was von dergleichen Koufen in die Cantzley Frauenfeld bei der Koufsfertigung zu bezalen? Darbei aber der Hofnung, man werde von dem Überschuss des Koufschillings, welcher in ansehung der Religion circa 10000 fl. ist, nichts fordern, sonder sich von deme, was die Herrschaft eigentlich wehrt ist, namblich von 40000 fl. Contentieren lassen, Sonst wurde der Keufer doplet geschlagen sein, da es dan mihr an Capital 35000, St. Gallen aber wegen des Bodenzinses 5000 fl. betrefen wurde. In hiesiger Schuol ist dismalen ein und andere stell ledig, solte deswegen ehist wissen, ob der Junge von Solothurn, welchen H. Bruder nitwlich recommendiert, allher nechst wurde geschickt werden".*

1) Die Abtei St. Gallen besass in der Herrschaft Eppishausen Güter und Zinsen, die abgelöst werden mussten; vgl. Kiem/Muri II 144

---

Original - AH 53, 334-334a - Blatt 334a<sup>v</sup> leer